

LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
10. Sitzung am 19. Juni 2018

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 8.33 Uhr – Ende 10.35 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Tremmel Johann	Vorstandsmitglied	Gemeinde Mariaposching Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILENord23 - Vorsitzender	x	
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	* siehe Hinweis
8.	WiSo-P	Groß Josef		Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer		x *Stimmrecht-Ü
9.	Privat-P	Huber Franz			x	*** siehe Hinweis
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender		x **Stimmrecht-Ü
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	** siehe Hinweis
12.	Privat-P	Reisinger Alfred			x	**** siehe Hinweis
13.	Privat-P	Schambeck Christian				x ***Stimmrecht-Ü
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband München, Ehrenkreisbäuerin	x	
15.	Privat-P	Tanne Jürgen				x ****Stimmrecht-Ü

***Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Josef Groß war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 07.06.2018 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Bernhard Dendorfer, im Falle seiner Verhinderung an Frau Margarethe Stadler übertragen. Herr Bernhard Dendorfer war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

****Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Andreas Molz war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 11.06.2018 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Anton Pirkl, im Falle seiner Verhinderung an Herrn Anton Piermeier übertragen. Herr Anton Pirkl war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

*****Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Christian Schambeck war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 07.06.2018 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Franz Huber, im Falle seiner Verhinderung an Herrn Alfred Reisinger übertragen. Herr Franz Huber war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

******Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Jürgen Tanne war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 13.06.2018 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Alfred Reisinger übertragen. Herr Alfred Reisinger war am Sitzungstag von Anbeginn bis einschl. TOP 4.5 anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin	x	
2	Henskes Tanja	Assistenzkraft	x	
3	Ruscheinski Tobias	Studentische Hilfskraft	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Aigner Peter	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILEnord23 und ILE Laber	x	
2	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
3	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
4	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
5	Frank Wolfgang	ILE Gäuboden, Vorsitzender		X
6	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiterin Jugend und Familie		x
7	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
8	Huber Julia	Landratsamt Straubing-Bogen Leiterin der Abteilung 4		x
9	Hohenberger Martin	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
10	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
11	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
12	Ketterl Heribert	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter	x	
13	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing	x	

14	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
15	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing		x
16	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen		x
17	Schmidt Andreas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
18	Silberbauer Thomas	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiter	x	
19	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
20	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
21	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing		x

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Tobias Welck	Landratsamt Straubing-Bogen Pressesprecher	x	
2	Dr. Tobias Maier	Straubinger Tagblatt	x	

Projekträger/innen / Vertreter / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	v. Byern Birgit	Tourismusbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen	x	
2	Ernst Wolfgang	Ursulinen-Schulstiftung Straubing Geschäftsführer	x	
3	Freundorfer Christian	Stadt Bogen Kultur- und Festamtsleiter	x	
4	Härtinger Rosemarie	Ursulinen Gymnasium Straubing Schulleitung	x	
5	Hoffmann Günter	Stadt Bogen	x	
6	Macht Ludwig	Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V. Vorsitzender	x	

Gäste

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Alois Bernkopf		x	

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte sowie die LAG-Managerin Frau Josefine Hilmer, Assistenz Frau Tanja Henskes sowie die studentische Hilfskraft Herrn Tobias Ruscheinski. Herr Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt.

(siehe Anlage PP – Folien 1-5)

Die Präsentation **180619_Präsentation_LEG_Si_10_FP_2014-2020** zur 10. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Vorsitzender Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 11 Personen zu Beginn der Sitzung anwesend; den Herren LEG-Mitglieder Bernhard Dendorfer, Anton Pirkl, Franz Huber und Alfred Reisinger war zusätzlich je ein Stimmrecht schriftlich übertragen – alle übten das weitere Stimmrecht aus.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest.

(siehe Anlage PP – Folien 6 bis 8).

TOP 3 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Informationen

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex zu berichten:

Herr LEADER-Koordinator Dr. Pex informierte das Gremium über die Ausschüttung von ca. 4 Mio € Landesmittel in 2018 für Projektförderungen im Rahmen von LEADER. Angedacht ist vom zuständigen Ministerium, all jene Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) in Bayern eine Mittelzuweisung zu machen, welche beim Meilenstein 2017 nicht zum Zuge kamen. Hiergegen haben jedoch die LAGs, die den Meilenstein 2017 erfüllt haben, Widerrede erhoben. Derzeit sei der Verteilungsschlüssel noch offen.

(siehe Anlage PP – Folie 9)

TOP 3 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Informationen und Beschlussfassung

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Sodann bat er Frau Hilmer kurz zu Aktuellem zu berichten:

Frau Hilmer berichtete über die Ergebnisse aus der Sitzung des Ausschusses *Wirtschaft, Tourismus und Entwicklung* des Landkreises Straubing-Bogen vom 04.06.2018. So wurde Herr Wirtschaftsreferent Martin Köck als stellvertretender Geschäftsführer des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. bestellt; damit ist derzeit offene Funktion wieder besetzt. Ferner wurde über die Personalkostenförderung im Rahmen von LEADER für LAG-Managerin und REV-Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer neu entschieden. Frau Hilmer sind seit Anbeginn ihrer Tätigkeit als LAG-Managerin weitere Aufgaben im Rahmen der Kreis- und Regionalentwicklung übertragen worden – hierzu wurde jeweils die Zustimmung von Bewilligungsstelle Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen, und zuständigem LEADER-Ressort im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingeholt und auch erteilt worden. Durch das Ausscheiden der bisherigen Regionalmanagerin, Frau Riepl, stehen unmittelbar weitere Aufgaben an, um die beiden offenen Förderschienen im Regionalmanagement, welche am 14.12.2017 und 31.12.2018 enden, abzuschließen bzw. zu Ende zu führen. Zudem ist Frau Hilmer auch mit weiteren Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen und weiterer Aufgaben aus Kreis-/Regionalentwicklung betraut. Dies tangiert nunmehr die Förderfähigkeit der Personalstelle Hilmer sensibel, sodass der Landkreis Straubing-Bogen nach Empfehlung durch den Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. von der Förderung im Rahmen von LEADER ab 01.01.2018 (Zeitpunkt der Übernahme weiterer zusätzlicher Aufgaben) absieht. Die Ausführungen von Frau Hilmer zur LEADER-Förderfähigkeit der Personalkosten sowie mögliche Folgewirkungen bei evtl. Verletzung der Fördervoraussetzungen wurden von Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex bestätigt. Die frei werdenden Fördergelder stehen der LEADER-Region Straubing-Bogen für weitere Projektförderungen zur Verfügung.

Im Weiteren informierte Frau Hilmer – beziehend auch auf die bereits diesbezüglich erfolgten Ausführungen von Herrn Dr. Pex – dass sie als Geschäftsführerin ein Veto gegen die angedachte Mittelverteilung der zusätzlichen Fördergeldern/Landesmitteln erhoben hat – hier sei der Gleichbehandlungsgrundsatz nicht gewahrt, so Hilmer.

Nachfolgend zeigte Frau Hilmer die Einzel- und Kooperationsprojektförderung mit Belastung der jeweiligen Förderbudgets in der LAG Straubing-Bogen sowie die derzeit verfügbaren Fördermittel auf. Hierbei sind die mit 18.12.2017 zuerkannten weiteren LEADER-Fördermittel in Höhe von 300.000 € einbezogen. Die Bitte der Gremiumsmitglieder, zukünftig die Auswertungen aufgrund der besseren Lesbarkeit als Tischvorlage zu bekommen, wurde aufgenommen; die zukünftige Umsetzung wurde von Frau Hilmer zugesichert.

(siehe Anlage PP – Folie 10 bis 13)

TOP 4 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassung (8:44 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab einen kurzen Überblick über die anstehenden Einzelprojekt-Entscheidungen und leitete über auf Tagesordnungspunkt 4.1

4.1 Unterstützung Bürgerengagement (8:45 Uhr)

Hier informierte Vorsitzender Laumer eingangs über den Erhalt des Zuwendungsbescheides für dieses Projekt des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.. Er begrüßte diese neue Möglichkeit, das Ehrenamt mit Förderung dort angesiedelter Vorhaben und Aktivitäten erstmals fördern zu können. Inhaltlich verwies er auf die Beratungen und Beschlussfassungen zum Projektverfahren in der LEG-Sitzung am 11. Oktober 2017. Sodann bat er Frau Hilmer, weiter zu berichten:

Frau Hilmer nahm Bezug auf die in der letzten LEG-Sitzung am 28.02.2018 geführte Diskussion zu den beschlossenen Projekt-Regelungen. Sie erläuterte auf Nachfrage von Herrn stv. Vorsitzenden Wolfgang Zirngibl nochmals klarstellend die getroffenen Entscheidungen zur Förderfähigkeit von Bewirtungs- und Verpflegungskosten. Bejaht wurde nach eingehender Diskussion in der LEG-Sitzung am 11.10.2017 die Förderfähigkeit von Bewirtungskosten (z.B. Brotzeit nach gemeinsamer Aktivität). Verneint wurde die Förderfähigkeit von Verpflegungskosten (z.B. im Rahmen einer Ausflugsfahrt entstehende Übernachtungs- und Verpflegungskosten). Die mit 11.10.2017 beschlossenen und ausgefertigten Regelungen sind damit korrekt niedergeschrieben.

Weiter informierte Frau Hilmer noch zur Antragstellung im April 2018, den Erhalt des Zuwendungsbescheides Mitte Mai 2018 sowie über die Fördersumme und die zu erwartende Belastung der Vereinskasse bei Ausschöpfung des Förderetats.

In der heutigen Sitzung gilt es den Bewerbungszeitraum und die Form der Bekanntgabe festzulegen und zu beschließen. Frau Hilmer informierte zu den Inhalten des Beschlussvorschlages. Sodann gab sie das Wort an Herrn Vorsitzenden Laumer zurück.

Herr Laumer befürwortete die zeitnahe Ausschreibung im Monat Juli und die Bekanntgabe über die beiden Alternativwege Bekanntgabe im Straubinger Tagblatt und zugleich auf der Homepage des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. Er eröffnete die Aussprache. Die Ausführungen wurden vom Gremium angenommen, sodass Vorsitzender Laumer nachfolgenden Beschluss einholte:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (8:50 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Gremium wurde über das Vorliegen des Zuwendungsbescheides der Bewilligungsstelle Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen, vom 15.05.2018 mit einer Zuwendung in Höhe von 20.000 € informiert. Für den weiteren Vollzug wird festgelegt:

- Die erste Bewerbungsrunde wird festgelegt auf den Zeitraum **03. Juli 2018** bis einschl. **30. Juli 2018**
- Die Ausschreibung erfolgt über die
 - Homepage des Regionalentwicklungsvereins am 02. Juli 2018 sowie
 - über das Straubinger Tagblatt – ggf. Sonderseite Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
 - Das Auswahlverfahren erfolgt in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums im 3. Quartal 2018.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 14 bis 19)

4.2 Dorfarchiv (8:52 Uhr)

Vorsitzender Laumer begrüßte Herrn Vorsitzenden Macht, *Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V.* als Projektträger des pot. LEADER-Projektes *Dorfarchiv* sehr herzlich. Sodann bat er Herrn Macht, das Projektvorhaben des Vereins vorzustellen.

Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Projekt *Dorfarchiv* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 18,5 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

- *Frau Hilmer bat Herrn Macht den Überlassungsvertrag der Gemeinde Haibach den anwesenden Mitgliedern noch näher zu erläutern. Herr Macht informierte zu den Inhalten der beabsichtigten vertraglichen Überlassung von Räumlichkeiten im Alten Schulgebäude der Gemeinde Haibach (renovierungsbedürftiger Zustand der Räumlichkeiten, längerfristige kostenfreie Überlassung an den Verein durch die Gemeinde bei Instandsetzung durch den Verein auf eigene Rechnung). Weitere Fragen bzw. Beiträge erfolgten nicht.*
- *Herr Bernkopf teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass er Bilder aus seinem eigenen Archiv zur Verfügung stelle.*

Nach abschließender Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 11 Personen anwesend, davon 4 Personen mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint.

Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 18,5 Punkten.

Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:07 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des *Arbeitskreises Lebenswertes Elisabethzell e.V.* mit dem Projekttitel (neu) **Dorfarchiv mit Ausstellung** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 18,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Dorfarchiv mit Ausstellung** des Projektträgers *Arbeitskreises Lebenswertes Elisabethzell e.V.* wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung
8:53 Uhr Herr Piermeier

Rückkunft zur Sitzung
8:55 Uhr Herr Piermeier

(siehe Anlage PP – Folie 20 bis 47)

4.3 Bewegungspark im Europapark (9:11 Uhr)

Vorsitzender Laumer begrüßte die anwesenden Vertreter des pot. Projektträgers Stadt Bogen, Herrn Kultur- und Festamtsleiter Christian Freundorfer sowie Herrn Günter Hoffmann, Leiter der Bauverwaltung, sehr herzlich. Sodann bat er, das geplante Vorhaben *Bewegungspark im Europapark* vorzustellen.

Nachfolgend gab Herr Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Projekt der Stadt Bogen *Bewegungspark im Europapark* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 26,0 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

- *Herr Wellenhofer stellte die Frage, ob die Planung von der Stadt Bogen selbst übernommen wird oder an ein Ingenieurbüro übergeben wird. Daraufhin antwortete Herr Hoffmann, dass sämtliche Planungen über ein Ingenieurbüro abgewickelt werden.*

Nach abschließender Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 11 Personen anwesend, davon 4 Personen mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint.

Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 26,0 Punkten.

Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:17 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben der Stadt Bogen mit dem Projekttitel (neu) **Bewegung im Europapark** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 26,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Das Einzelprojektvorhaben **Bewegung im Europapark** des Projektträgers *Stadt Bogen* wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folie 48 bis 76)

Ankunft zur Sitzung

9:16 Uhr Frau Härtinger

9:16 Uhr Herr Ernst

Verlassen der Sitzung

9:19 Uhr Herr Hoffmann

9:19 Uhr Herr Freundorfer

4.4 Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Herr Vorsitzender Laumer begrüßte Frau Birgit von Byern, Tourismusbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen sehr herzlich und bat sie, das Projektvorhaben des Landkreises Straubing-Bogen *Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes* vorzustellen:

Nachfolgend gab Herr Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Projekt des Landkreises Straubing-Bogen *Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 23,0 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

Das Projektvorhaben wurde aufgrund der hohen Gesamtkosten eingehend beraten. Folgende Aussagen werden festgehalten:

- Die Radwegekonzepte der Integrierten Ländlichen Entwicklungen des Landkreises Straubing-Bogen ILE Nord 23, ILE Gäuboden und ILE Laber sind fertiggestellt und wurden über das Amt für Ländliche Entwicklung, Landau, gefördert.
- Das Projektvorhaben des Landkreises Straubing-Bogen ist ein eigenständiges pot. LEADER-Projekt. Grundlage für die Beschilderungen sind die bereits bestehenden Radwege/Radtouren des Landkreises Straubing-Bogen **und** in Abstimmung mit jeder einzelnen Kommune des Landkreises Straubing-Bogen weitere Radwege/Radtouren aus den jeweiligen dortigen Radwegekonzepten.
- Die Erstellung des zu beschildernden Gesamtwegenetzes im Landkreis Straubing-Bogen mit Ausweisung der erforderlichen Beschilderungen (Standorte, Inhalte etc.) ist Auftragsgegenstand des Beschilderungskonzeptes = Teil 1 des geplanten Projektvorhabens.
- Es wird beim Amt für Ländliche Entwicklung, Landau, angefragt, ob zwischenzeitlich eine dortige Förderung des Beschilderungskonzeptes möglich ist – dies wird in Zusammenarbeit von Herrn Peter Aigner, Amt für Ländliche Entwicklung, Landau, und Frau Josefine Hilmer, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. und der LAG Straubing-Bogen, erfolgen;

ggf. werden die erforderlichen Antragsschritte eingeleitet. Das LEADER-Entscheidungsgremium wird hierüber in der nächsten LEG-Sitzung informiert.

- Das Beschilderungskonzept wird im Rahmen der Erarbeitung über die Tourismusbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen mit allen Beteiligten einschl. der angrenzenden Nachbarlandkreise und der Stadt Straubing abgestimmt.
- Einbezogen werden in Abstimmung mit der Stadt Straubing auch die Radwegführungen vom Landkreis Straubing-Bogen in bzw. durch die Stadt Straubing.
- Die FGSV-Beschilderung ist ein anerkanntes Beschilderungssystem, das sich bewährt hat, in Nachbarlandkreisen schon besteht und künftig noch weiter ausgebaut werden soll – siehe hierzu auch http://www.bay-rad.de/bfr/pdf/wegweisende_beschilderung.pdf.
- Radwege-/Radtourenbeschilderungen, die bereits in korrekter Ausführung bestehen, bleiben unangetastet.
- Die angedachte Beschilderung mit Ausstattung QR-Code trägt dem Alltagsradverkehr als auch dem touristischen Radverkehr Rechnung. Die Bedeutung und Wichtigkeit für den Landkreis Straubing-Bogen steht außer Frage. Die Projektentscheidung des Landkreises erfolgt in der Sitzung des Kreistages am 09. 07.2018

Nach abschließender Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 10 Personen anwesend, davon 4 Personen mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen abzüglich 1 Person mit Interessenkollision = 13 Stimmberechtigte. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Vorsitzender Josef Laumer ist aufgrund seiner weiteren Funktion **Landrat des Landkreises Straubing-Bogen** auch handelnd für den Landkreis Straubing-Bogen und damit in dieser Projektsache interessenkollidiert. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen weiterer Gremiumsmitglieder wurde verneint.

Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 23,0 Punkten.

Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:50 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des Landkreises Straubing-Bogen mit dem Projekttitel *Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 23,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben *Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes* des Projektträgers *Landkreis Straubing-Bogen* wird **vorbehaltlich eines projektbefürwortenden Beschlusses des Kreistages in seiner Sitzung am 09. Juli 2018** befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes*

2014 für den Landkreis Straubing-Bogen verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung

9:19 Uhr Herr Zirngibl

9:45 Uhr Frau Bogner

Rückkunft zur Sitzung

9:26 Uhr Herr Zirngibl

(siehe Anlage PP – Folie 77 bis 92)

4.5 Schülerbibliothek – Mediathek (9:52 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer begrüßte die anwesenden Vertreter des pot. Projektträgers Ursulinen-Schulstiftung Straubing, Herrn Geschäftsführer Wolfgang Ernst sowie Frau Schulleiterin Rosemarie Härtinger sehr herzlich. Sodann bat er, das geplante Vorhaben *Schülerbibliothek - Mediathek* vorzustellen.

Nachfolgend gab Herr Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Projekt der Ursulinen-Schulstiftung Straubing *Schülerbibliothek – Mediathek* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 24,0 Punkten bewertet. Das Vorhaben liegt dieses Mal außerhalb des LAG-Gebietes. Es wird dennoch befürwortet, weil seit Jahrzehnten viele Landkreisschülerinnen die Ursulinen-Schulen besuchen. Die geplante Schülerbibliothek – Mediathek steht allen Schülerinnen der dortigen Schularten offen lt. den Ausführungen von Frau Härtinger. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung:

- LEADER-Koordinator Dr. Pex informierte das Gremium, dass er eine LEADER-Förderung für dieses Projektvorhaben für unwahrscheinlich hält. Die Projektauswahl trifft jedoch das örtliche LEADER-Entscheidungsgremium unter Zugrundelegung der Lokalen Entwicklungsstrategie – LES. Die rechtliche Prüfung der Förderfähigkeit obliegt der Bewilligungsstelle.
- Frau Hilmer stellte an Frau Härtinger und Herrn Ernst die Frage, ob es sich bei dem Projekt um eine sogenannte „Pflichtaufgabe“ der Schule handle. Beide beantworteten diese Frage mit „nein“. Frau Hilmer sieht derzeit keine gewichtigen Gründe, die eine LEADER-Förderung ausschließen würden. Sie wird sich mit der Bewilligungsstelle vor Antragstellung zur Klärung in Verbindung setzen.
- Herr Wellenhofer fragte, ob die Förderfähigkeit vor Beschlussfassung geklärt werden kann. Die Frage wurde von Herrn Dr. Pex verneint. Wenn das LEADER-Entscheidungsgremium das Projektvorhaben befürwortet und darüber positiven Beschluss fasst, soll der Antrag gestellt werden, dann wird seitens der Bewilligungsstelle darüber entschieden werden.
- Herr Reisinger richtete das Wort an die anwesenden LEG-Mitglieder und äußerte seine Meinung, dass das Projekt mehr Chancen hätte, wenn ein positiver Beschluss gefasst werden könnte. Das Ursulinen Gymnasium sei eine wichtige Schule für Stadt und Landkreis. Auch bei der Stadt Straubing sollte seitens des Projektträgers um Unterstützung des Vorhabens angesucht werden.

Nach abschließender Diskussion und Beratung stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 10 Personen anwesend, davon 4 Personen mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Die Frage einer evtl. Interessenkollision von Herrn Vorsitzenden Josef Laumer aufgrund des Schulbesuchs seines Kindes bei den Ursulinen, wurde von Herrn Dr. Pex verneint. Die weitere Frage nach bestehenden Interessenkollisionen weiterer Gremiumsmitglieder wurde von diesen ebenfalls verneint.

Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 24,0 Punkten.

Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10:17 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben der *Ursulinen Schulstiftung Straubing* mit dem Projekttitel **Schülerbibliothek – Mediathek** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Schülerbibliothek – Mediathek** des Projektträgers *Ursulinen Schulstiftung Straubing* wird vorbehaltlich der rechtlichen Förderfähigkeit im Rahmen von LEADER befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 3 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Anmerkung: LEG-Mitglied Frau Anita Bogner war bei der Abstimmung nicht mehr anwesend.

Verlassen der Sitzung

9:52 Uhr Herr Macht

9:56 Uhr Herr Laumer

Rückkunft zur Sitzung

9:57 Uhr Herr Laumer

(siehe Anlage PP – Folien 93-111)

TOP 5 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassung (10:17 Uhr)

5.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer und Frau von Byern das Projektvorhaben des Projektträgers TVO Ostbayern e.V. vorzustellen:

Frau Hilmer informierte über die Projektinhalte anhand der vom Projektträger übermittelten Präsentation. Nachfolgend legte sie die nach derzeitigem Stand zu erwartenden Kosten der einzelnen Projektbausteine dar. Die Kostenfeststellung ist derzeit noch nicht vollends abgeschlossen. In diesem Zusammenhang informierte Frau Hilmer, dass die LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen, bei diesem Kooperationsprojekt auf Anfrage des Projektträgers die Aufgaben als koordinierende LAG übernommen hat. In Gesamtabstimmung mit der Tourismusbeauftragten des Landkreises Straubing-Bogen, Frau von Byern, beteiligt sich der Landkreis Straubing-Bogen an dem Kooperationsprojekt und befürwortet das Projekt ohne die Bausteine Selfie-Points und Rastplatz-Konzept mit Standortsichtung. Das Projektvorhaben hat innovative Ansätze und untermauert mit touristischer Wertigkeit das derzeit sich in der Endumsetzungsphase befindende LEADER-Kooperationsprojekt Radrunde Bayerisches Thermenland, das noch heuer eröffnet werden wird. Der Förderbedarf für das neue Projektvorhaben wird zwischen 6.300 € bis maximal 6.900 € liegen. Im Rahmen dieses Kooperationsprojektes können als Teilprojektvorhaben von interessierten Projektträgern auch Rastplätze mit Ausstattung für Radtouristiker geschaffen werden. An dieser Umsetzung ist eine Lokale Aktionsgruppe und in deren Gebiet eine Gemeinde (Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Gemeinde Atting) interessiert.

Frau von Byern legte dar, dass der Landkreis Straubing-Bogen die Selfie-Points nicht vorgeben möchte, sondern dies in der freien Entscheidung der Radfahrer/-touristiker bleiben soll. Hinsichtlich des Rastplatzkonzeptes ergab die gemeindliche Umfrage nur eine umsetzungsinteressierte Gemeinde im Landkreis Straubing-Bogen. Aufgrund dessen wird von der Umsetzung der Projektbausteine Selfie-Points und Rastplatzkonzept mit Standortsichtung Abstand genommen. Sodann ging das Wort zurück an Herrn Vorsitzenden Laumer.

Vorsitzender Laumer gab anschließend die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Kooperationsprojekt des TVO Ostbayern e.V. *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 24,5 Punkten bewertet. Sodann eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung: das Projekt wurde befürwortet.

Anschließend stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 7 Personen anwesend, davon 3 Personen mit Doppelstimmrecht = 10 Stimmen. Damit war nur mehr die allgemeine Beschlussfähigkeit gegeben. Vorsitzender Josef Laumer ist aufgrund seiner weiteren Funktion **Landrat des Landkreises Straubing-Bogen** auch handelnd für den Landkreis Straubing-Bogen und damit in dieser Projektsache interessenkollidiert. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen weiterer Gremiumsmitglieder wurde verneint.

Anschließend erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung mit 24,5 Punkten.

Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10.32 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojektvorhaben des *TVO Ostbayern e.V.* mit dem Projekttitel *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperationsprojektvorhaben *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* des Projektträgers *TVO Ostbayern e.V.* wird ohne die Bestandteile Selfie-Points und Rastplatzkonzept mit Standortsichtung befürwortet. Der Fördersatz beträgt 60 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

(10.33 Uhr) **Abstimmungsergebnis:** 9:0:0

(dafür 9 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Projekt-Beschlussfähigkeit ist nicht erfüllt!

Anmerkung: 4 anwesende WiSo-Partner + 3 übertragene Stimmrechte an WiSo-Partner = 7 Stimmen
2 anwesende Kommunale Partner = 2 Stimmen
1 anwesender Kommunaler Partner = Interessenkollision

(siehe Anlage PP – Folie 112 bis 123)

Verlassen der Sitzung

10:17 Uhr **Herr Tremmel**

10:17 Uhr **Herr Reisinger**

10:17 Uhr Frau Stadler

10:18 Uhr Herr Ketterl

10:19 Uhr **Herr Wellenhofer**

10:20 Uhr Frau Dr. Lehner-Hilmer

Rückkunft zur Sitzung

10:20 Uhr Frau Stadler

10:22 Uhr Frau Dr. Lehner-Hilmer

5.2 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland - Teilprojekt: Errichtung eines Rastplatzes (10:34 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer das Teilprojektvorhaben der Gemeinde Atting vorzustellen:

Frau Hilmer informierte das Gremium über das beabsichtigte Errichtung eines Rastplatzes durch die Gemeinde Atting als Teilprojektvorhaben des vorgenannten Kooperationsprojektes. Der Beschluss des dortigen Gemeinderates wurde befürwortend am 28.05.2018 gefasst. Derzeit wird von der Gemeinde die Projektplanung umgesetzt.

Da dieses Teilprojektvorhaben Bestandteil des LEADER-Kooperationsprojektes *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* ist, sind die erforderlichen Fördermittel zu sichern. Die Projektbewertung erfolgt nach Eingang der Projektplanungen.

Anschließend stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 7 Personen anwesend, davon 3 Personen mit Doppelstimmrecht = 10 Stimmen. Damit war nur mehr die allgemeine Beschlussfähigkeit gegeben. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen von Gremiumsmitglieder wurde verneint.

Sodann gab Vorsitzender Laumer den Beschlussvorschlag zu Kenntnis und holte den Grundsatz-Beschluss ein:

Grundsatz-Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10:34 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojektvorhaben der Gemeinde Atting *Errichtung eines Rastplatzes* im Rahmen des pot. Kooperationsprojektes *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* wird befürwortet. Die LEADER-Fördermittel in Höhe von maximal 60 % der zuschussfähigen Projektnettokosten aus der max. Bezugsgröße von Projektbruttokosten in Höhe von 30.000 € = LEADER-Förderung 14.580,00 € werden bejaht.

Der Projektträger Gemeinde Atting wird gebeten, bis spätestens 21. September 2018, die qualifizierte Kostenschätzung für das Projektvorhaben bei der Geschäftsstelle der LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. vorzulegen, sodass in der nächsten Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums der Projektbeschluss gefasst werden kann.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

(dafür 10 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Projekt-Beschlussfähigkeit ist nicht erfüllt!

Anmerkung: 4 anwesende WiSo-Partner + 3 übertragene Stimmrechte an WiSo-Partner = 7 Stimmen
3 anwesende Kommunale Partner = 3 Stimmen

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht mehr anwesende LEG-Mitglieder:

- Frau Anita Bogner
- Herr Alfred Reisinger
- Herr Johann Tremmel
- Herr Karl Wellenhofer

(siehe Anlage PP – Folie 124 bis 125)

5.3 Bedarfsgereichte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter (10:34 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer zum Kooperationsprojektvorhaben von *JAKOBUSWEGE e.V.* zu berichten:

Frau Hilmer teilte mit, dass der Projektträger *JAKOBUSWEGE e.V.*, federführende Umsetzung durch *Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.*, das beabsichtigte Kooperationsprojekt *Bedarfsgereichte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter* mangels nicht genügend interessierter Projektpartner sich finanziell nicht rechnet und folglich derzeit nicht umgesetzt werden kann. Sollte das Vorhaben nochmals aufgenommen werden, werden Sie wieder mit uns Kontakt aufnehmen. Eine erneute Befürwortung dieses Projektvorhabens steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von LEADER-Fördermitteln und einer erneuten positiven Beschlussfassung des LEADER-Entscheidungsgremiums.

(siehe Anlage PP – Folie 126)

TOP 6 Wünsche und Anträge (10:35 Uhr)

Vorsitzender Laumer machte Tagesordnungspunkt bekannt und gab das Wort an die Gremiumsmitglieder. Es wurden keine Anträge und Wünsche eingebracht.

Frau Hilmer teilte noch mit, dass die nächste Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums im September 2018 anberaumt werden wird.

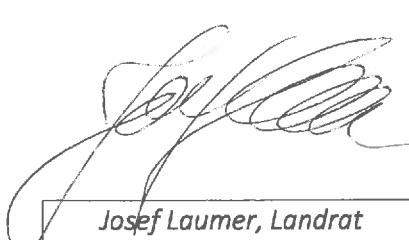
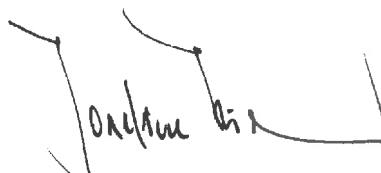
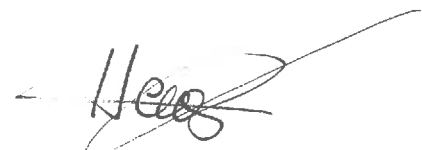
(siehe Anlage PP – Folie 127)

Verlassen der Sitzung
10:35 Uhr Frau Stadler

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums.

(siehe Anlage PP – Folie 128)

Straubing, 22.08.2018

 <i>Josef Laumer, Landrat</i> Vorsitzender Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.	 <i>Josefine Hilmer</i> Geschäftsführerin Protokoll - Gesamtabstimmung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.	 <i>Tanja Henskes</i> Assistenz Protokollierung LEG-Sitzung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
---	--	--